

Empfehlungen der Landespsychotherapeutenkammer Rheinland-Pfalz zum Umgang mit Ausfallhonoraren

Psychotherapeutischer Behandlung in einer niedergelassenen Praxis liegt ein Dienstvertrag nach § 611 BGB zugrunde, auch wenn ein solcher Vertrag nicht förmlich – d. h. schriftlich - geschlossen worden ist. Der Vertrag kommt schon in dem Moment zustande, in dem der Patient den Psychotherapeuten aufsucht und um fachliche Hilfe bittet und der Psychotherapeut diese Hilfe leistet. Grundsätzlich ist der Dienstvertrag seitens des Patienten oder bei Kindern und Jugendlichen seitens der Sorgeberechtigten nach § 627 Abs. 1 BGB jederzeit kündbar.

Auch wenn es einer bestimmten Form nicht bedarf, empfehlen wir aus Gründen der Rechtssicherheit und Klarheit für alle Beteiligten, einen schriftlichen Vertrag zumindest über die Ausfallhonorarregelung zu Beginn der Behandlung zu schließen. Einen Mustertext, der natürlich variiert werden kann, drucken wir als Anlage ab.

Da eine psychotherapeutische Praxis als Bestellpraxis geführt wird und psychotherapeutische Behandlungen über einen längeren Zeitraum an reservierten Terminen durchgeführt werden, kann ein freigewordener Termin bei kurzfristigen Absagen oft nicht anderweitig besetzt werden.

Entsprechend § 615 BGB kann für einen solchen nicht rechtzeitig abgesagten und deshalb ausgefallenen, zuvor fest vereinbarten Behandlungstermin, die vereinbarte Vergütung als Honorar genommen werden. Nur wenn der Psychotherapeut tatsächlich ein Honorar z. B. durch anderweitige Terminvergabe erzielt oder dies böswillig unterlässt, entfällt der Anspruch auf Ausfallhonorar. Die Höhe des Ausfallhonorars entspricht den Stundensätzen, die die Krankenkasse des Patienten/ der Patientin zum Zeitpunkt des Ausfalles bezahlt; bei Privatpatienten/ Privatpatientinnen ergibt sich die Höhe des Ausfallhonorars aus der Gebührenordnung für Psychologische Psychotherapeuten (GOP). Dem Patienten/ der Patientin ist der Nachweis gestattet, dass ein Ausfallhonorar ganz oder teilweise nicht geschuldet wird, weil ein Honorarausfall entweder gar nicht oder nicht in der benannten Höhe entstanden ist. In der Rechtsprechung ist anerkannt, dass es keine Rolle spielt, aus welchen Gründen der Patient seinen Termin nicht wahrnehmen kann.

Der Vorstand der Landespsychotherapeutenkammer Rheinland-Pfalz empfiehlt, mit dem Patienten zu Beginn der Behandlung zu vereinbaren, dass ein Ausfallhonorar in bestimmter Höhe dann erhoben werden kann, wenn der Termin zu kurzfristig abgesagt wird. Als zu kurzfristig hat sich in der Rechtsprechung ein Zeitraum von bis zu drei Werktagen als angemessen herausgestellt. Nicht zulässig ist es, für langfristig vergebene regelmäßige wöchentliche Termine ein Ausfallhonorar zu berechnen, wenn der Patient diese Regelmäßigkeit durch einen Urlaub unterbricht und dies rechtzeitig bekannt wird.

Bei der Behandlung von Kindern und Jugendlichen (d. h. bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres) muss geklärt werden, wer das Sorgerecht hat. Haben es beide Elternteile, unterschreiben beide die Honorarausfallvereinbarung. Jedoch kann ein Elternteil den anderen bevollmächtigen, ihn mit zu vertreten. Hat nur ein Elternteil das Sorgerecht, unterschreibt nur dieser Elternteil.

Muster für eine Honorarausfallvereinbarung

(Der Vertrag gilt gleichermaßen für Erwachsene und Kinder/Jugendliche)

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

ich bitte Sie, meine Bedingungen für Ihre psychotherapeutische Behandlung durchzulesen und zu unterschreiben.

1. Ich arbeite nach dem Bestellsystem, d.h., dass ich für Sie immer eine Sitzung reserviere. Da Ihre Krankenkasse nur durchgeführte Leistungen bezahlt, ist ein ausgefallener Termin für mich ein Honorarausfall. Ich bitte Sie deshalb, folgendes zu beachten:

Sollten Sie einmal verhindert sein, Ihren reservierten Termin wahrzunehmen, bitte ich Sie, dies mir so früh wie möglich mitzuteilen. Bei Absagen später als drei Tage vor dem Termin - gleich aus welchen Gründen, auch bei Krankheit, muss ich Ihnen die ausgefallene und nicht rechtzeitig abgesagte Sitzung privat in Rechnung stellen, wenn ich diesen Termin in der Regel so kurzfristig nicht neu vergeben kann. Mein Honorar beträgt in diesem Fall ... Kann ich den Termin aber doch anders besetzen, müssen Sie natürlich nichts bezahlen.

2. Sollte ich durch die nicht rechtzeitige Absage eines Behandlungstermins entsprechend des Abs. 1 dieser Vereinbarung gezwungen sein, Ihnen ein Ausfallhonorar in der genannten Höhe in Rechnung zu stellen, bleibt es Ihnen unbenommen, den Nachweis zu führen, dass mir ein Honorarausfall konkret entweder gar nicht oder nicht in der benannten Höhe entstanden ist.

3. Bei Therapien, deren Kosten von der gesetzlichen Krankenkasse übernommen werden, sind bestimmte Formalitäten, die Ihre Krankenkasse benennt, einzuhalten. Bitte halten Sie sich an die Bestimmungen, sonst besteht die Gefahr, dass die Kostenübernahme durch die Kasse abgelehnt wird. Auch in diesem Fall müssen Sie meine psychotherapeutischen Leistungen, die ich für Sie erbracht habe oder mit Ihrem Einverständnis danach noch erbringe, entsprechend der Gebührenordnung für Psychotherapeuten (GOP) selbst bezahlen. Wenn sich während einer Therapie die Krankenkasse ändert, sorgen Sie bitte selbst dafür, dass die neue Kasse die Kosten übernimmt, indem Sie dies beantragen. Ich kann keine Gewähr dafür übernehmen, dass Ihre neue Kasse die Kosten übernimmt.

4. Bei Privatbehandlungen, die Sie entweder selbst bezahlen oder deren Kosten eine private Krankenversicherung und/ oder die Beihilfe übernimmt, berechnet sich das Honorar nach der Gebührenordnung für Psychotherapeuten (GOP). Da die Versicherungsbedingungen der privaten Krankenversicherungen unterschiedlich sind und eine Kostenerstattung für Psychotherapie nicht immer gewährleistet ist, empfehle ich Ihnen in Ihrem eigenen Interesse, sich bei Ihrer Versicherung über die Versicherungsbedingungen bei Psychotherapie zu erkundigen. Sind Sie beihilfeberechtigt, richtet sich die Erstattung von Psychotherapie nach den Beihilfavorschriften. Die Beihilfestellen halten meist entsprechende Informationsblätter vor.

Datum:

Unterschrift: